

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von JudenBankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 16. Mai 1939.

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 551627

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten Hamburg

-Devisenstelle-

H a m b u r g 11.Gr. Burstah 31.Betr: Abt. F. Auswanderung.

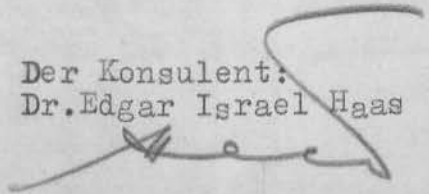
In Sachen Eheleute Leo Gottlieber und Johanna Gottlieber geb. Rosenberg, früher Hamburg, Uhlenhorsterweg 21, übersende ich anbei noch die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts Hamburg-Baumeisterstrasse nebst Vermögenserklärung. Gleichzeitig füge /3/ ich ein Verzeichnis des Hausstandes in dreifacher Ausfertigung bei, welcher sich bei der Firma Berthold Jacoby, Hamburg, Hoheluftchaussee 153, befindet.

Ich bitte zu genehmigen,

dass dieser Hausstand nach England ausgeführt wird.

Es handelt sich bei dem Hausstand um alte Sachen, die vor 1933 angeschafft sind.

Der Konsulent:
Dr. Edgar Israel Haas



aw.

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Hamburg, Baumeisterstrasse
London W 9^{Ort} 9. Mai

Steuernummer: 96/483
R. H. L. 266

Vermögenserklärung

des Auswanderers Leo Gottlieber

und seiner Ehefrau Johanna Gottlieber, geb Rosenberg

Wohnung: frueher Hamburg 21, Uhlenhorsterweg 51
jetzt London W 9, 14, Randolph Crescent

nach dem Stand vom 29. Maerz 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung): ca. RM 500.- (fuenfzig) bei dem
Menschenbank Hamburg, Abt. Barmbeck
keins

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
ca. RM 50.- (fuenfzig) bei der Vereinbank Hamburg,
Abt. Barmbeck auf Konto

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — Name und Anschrift der Depotbank):
keine

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
keins

Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl. (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfägen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

keine

6. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäge bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

keine

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
keine
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
keine
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
keine
10. **Edle Metalle:**
a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):
je 1 Uhr m/Kette, 1 Ring, 1 Krawattennadel) abgenommen am 30/3/39
und 1 gold. Ring mit Stein) an Grenze Bentheim
b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte): Bestecke, Schälchen aus dem Haushalt
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):
keine
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw.** (genaue Angaben):
keine
13. **Schulden und Lasten** [z.B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
keine
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden? sämtliche Bestecke, Möbel, Goldsachen und Waesche wurden teils aus Oesterreich 1909 eingeführt, teils 1911 von meinem aus Oesterreich eingebrachten Geld gekauft.
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
keine
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben? keine

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Leo Guttenberg
Rechtsverbindliche Unterschrift

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Deviseinstelle) F 39



Sta HH/OFP 314-15 / F782 - 15

Hamburg, 26.5.39.

1.) Deutsche Bank Filiale Hamburg, Hamburg.

Betr.: IHren Antrag v. 25.5.w/Leo & Johanna Gottlieber, Korrr.Abt.6
Zö.

Auf Ihren obigen Antrag genehmige ich in Abänderung meiner
Genehmigung F 39/39155/39 vom 16.5.39, dass die bei dem Zollamt
Bentheim liegenden Wertsachen des Herrn Gottlieber, nämlich

- 1 Uhr mit Kette,
- 1 Ring,
- 1 Krawattennadel,
- 1 goldener Ring mit Stein,

nicht, wie am 10.5.39 durch Herrn Dr. Edgar Israel Haas beantragt,
an das Bankhaus M.M. Warburg & Co., K.-G., Hamburg, sondern an Sie
gesandt werden.

2. d. d. v. F39

3. 2.

26/5
ku

2./

F Meine Genehmigung
F 39/39155/39 v. 16.5.39
als Anlage beifügen.

J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09
Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

Sch.

HAMBURG 11, den 20. Juni 1939
Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle,
in Hamburg

Die nachstehenden versilberten
Haushaltsgegenstände habe ich für Herrn Leo Gottlieb
in London, verpackt & versiegelt lt. beifolgendem
Siegelabdruck:

Paket N^o: 717

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 14 Esslöffel | 3 Confektgabeln |
| 20 Teelöffel | 2 Obstmesser |
| 1 Menagenständer | 1 Eislöffel |
| 1 Bügelkörbchen | 1 Teelöffelkorb |
| 1 Salatbesteck | 1 Geflügelschere |
| 12 Teeglashalter | 1 3teilig. Bratenbesteck |
| 6 Essgabeln | 12 Mocalöffel |
| 8 Obstmesser | 7 Dessertgabeln |
| 5 Obstgabeln | 7 Obstgabeln |
| 1 Tablett | 12 Essmesser |
| 1 Zuckertopf | 9 Essgabeln |
| 1 Kaffeekanne | 2 Kuchenzangen |
| 1 Teekanne | 3 Pellkartoffel-Gabeln |
| 1 Rahmtopf | 1 Breischieber |
| 1 Eibecker | 1 unechte Perlenkette |
| 1 Zahnstocher - Ständer | 1 Holzkette |
| 1 Tortenheber | 1 Schildpattarmreifen |
| 2 Teesiebe | 1 Zuckerlöffel |
| 4 Confektschälchen | 2 Schlagsahnelöffel |
| 2 Untersätze | 2 Confektgabeln |
| 1 Tablett | 1 Serv.-Ring |
| 1 Brotkorb | 1 Essmesser. |
| 1 Porzellan Milchtopf | |
| 1 Teewärmer | |
| 2 Grätenschalen | |
| 1 Spargelheber | |
| 4 Flaschenkorke | |
| 1 Apfelsinenschäler | |
| 1 Korkenzieher | |
| 2 Nussknacker | |



Sachverständiger Taxator.

DR. EDGAR ISRAEL HAAS**Konsulent**Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von JudenBankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 78856**HAMBURG 36, den 3. Juli 1939.**

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052
Privat 551627Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den

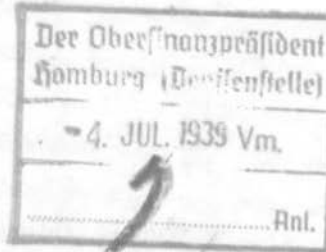
Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31.

Abt. F. 39./ In Sachen Leo Gottlieber sind lt. Anlage bei der Firma
Berthold Jacoby RM. 182.65 Unkosten entstanden.-Ich bitte zu genehmigen, dass dieser Betrag von dem Aus-
wanderer-Sperrkonto des Herrn Leo Gottlieber bei der Deutschen Bank
an die Firma Berthold Jacoby, Deutsche Bank Fil. Hamburg, überwiesen
wird.-Anlage

a/c



Der Konsulent:

Dr. Edgar Israel Haas

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 13. Juni 1939

Geschäftszeichen: F/39

Dev. Sch. Reg. Nr. 1440/39

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

Just. Insp. Rückner



Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Leo G o t t l i e b e r

in London W 9 vom 12. Juni 1939

Das Gut lagert bei der Fa. Berthold Jacoby, Hamburg, Hoheluftchaussee 153

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939
— 2344 Ia 2513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers 49/39 D.St.
— He.St. — zum
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 1. Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

[Handwritten signature]

ha

29

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg, den 12. Juni 1939.

(Ort)

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Leo Gottlieber

früher Hamburg, Uhlenhorsterweg 21

Genaue Anschrift: jetzt: London W.9, 5 Bristol Gardens

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift:

Handwritten note: Umzugsgut bezieht sich auf den von Herrschaft Jacob Rohlfshausen

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicner verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 1 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als ~~Reisegepäck~~ ~~Express~~ ~~Elek~~ ~~oder~~ Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

für Leo Gottlieber

i.V. Dr. Edgar Israel Haas

(Unterschrift)

Handwritten signature of Dr. Edgar Israel Haas

Umzugsgutverzeichnis

S.1. 33

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

16 Kisten und 2 Koffer per Frachtgut.

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 16. Mai 1939

Leo Gottlieber, 5, Bristol Gardens, London W.9.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	58	Bettlaken je ca. RM	6.-	1911	Aussteuersachen zum grössten Teil gebraucht
2	1	53	Kissenbezüge " " "	3.-	"	
3	1	6	Bettbezüge " " "	7.-	"	
4	1	2	" klein " " "	5.-	"	"
5	1	36	Tischtücher " " " "	7.-	"	"
6	1	97	Servietten "	1.50	"	"
7	1	20	" klein	0.60	"	"
8	1	1	Teegedeck n/6 Serv.	15.-	"	"
9	1	12	Frottiertücher je	1.80	"	"
10	1	2	Badelaken "	7.-	"	"
1	2 1	2	Badeteppiche "	6.-	"	"
2	1	1	Teedecke gestickt	30.-	"	"
3	1	11	bunte Decken je	4.-	"	"
4	1	50	Handtücher "	1.50	"	"
5	1	3	Bügelbrettbezüge "	1.-	"	"
6	1	4	Spitzendecken "	2.-	"	"
7	1	58	Küchentücher "	0.80	"	"
8	1	12	" klein	0.30	"	"
9	1	16	Topflappen je	0.20	"	"
20	1	1	Feul "	0.30	"	"
1	1	12	Staubtücher "	0.40	"	"
2	1	1	Mitteldecke	10.-	"	"
3	1	1	Softbeutel	0.40	"	"
4	1	1	Bettdecke	25.-	"	"
5	1	1	Übergardine	15.-	1929	"
6	1	1	Vorhang 3teilig	15.-	"	"
7	1	1	Paket Lappen	-	"	"
8	1	1	" Inlett	-	"	"
9	1	7	Wolldecken je	6.-	1911-1925	"
30	1	20	Sonnenstores "	3.-	1928	"

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	1	5	Nachthemden per St.	5.-	1932	
2	1	6	Untertaillen " "	2.-	1918	
3	1	2	Unterkleider " "	4,-	1932	
4	2	6	Schlüpfer " "	2,50	1935	
5	2	7	Hemden " "	5.-	"	
6	2	3	Hosen " "	2.80	"	
7	2	2	Hemd-hosen " "	3.-	1936	
8	2	2	Nachthemden " "	8.-	1937	
9	1	1	Kittelschürze " "	4.-	1933	
4 0	1	1	Brustwärmer " "	3.-	1917	
1	2	1	Kombination " "	4.-	1935	
2	2	6	Taschentücher " "	6.-	"	
3	2	3	Paar Strümpfe " "	2,50	1938	
4	2	9	" Socken " "	0.75	"	
5	2	2	Schlafanzüge " "	6.-	"	
6	2	2	Wieder " "	3.50	"	
7	2	1	Paar Gamaschen " "	2.-	"	
8	2	1	" Hosen " "	3.50	"	gebrauchte Sachen
9	1	12	Herrenkragen " "	1.-	1922	
5 0	1	2	Bademäntel " "	18.-	1930	
1	1	1	Schlafrock " "	25.-	"	
2	2	1	Damenmantel	35.-	1935	
3	1	1	" -regenmantel	25.-	1932	
4	2	1	" -Kleid	16.-	1934	
5	1	1	" "	12.-	1933	
6	2	3	" -Hüte	15.-	1935	
7	2	2	Herrenhüte	14.-	"	
8	2	1	Herrenanzug	65.-	"	
9	1	1	" Frack	100.-	1911	
6 0	1	1	" Smoking	100.-	1911	
1	1	1	" Joppe	20.-	1918	
2	1	1	Kaffeeservice Thomas			
3	1	12	Porzellan f. 12 Pers Obstteller je	45.- 0.40	1924 1916	
4	1	8	Moccatassen "	4.-	1911	
5	1	6	Spiegeluntersätze je	1.-	1912	
6	1	24	Muscheln "	0,20	1912	
7	1	1	Serviettenständer	3,50	1933	
8	1	2	Rahmservice Glas	3,50	1912	
9	1	2	blaue Schalen	3.-	1911	
7 0	1	11	Glasröhren	15.-	"	

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers;

Zum Antrag vom

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	1	1	Saftkanne	p.St. 3.50	1911	
2	1	1	Konfektechale	3.50	1911	
3	1	1	Zuckerstreuer	5.-	"	
4	1	2	Salzstreuer	0.60	"	
5	1	1	Menage	8.-	"	
6	1	9	Likörgläser	0.40	1914	
7	1	2	Butterdosen	0.60	"	
8	1	9	Messerbankchen	0.40	"	
9	1	1	Toaströster elektr.	8.-	1930)
8 0	1	12	Teegläser	1.50	1903)
1	1	1	Zuckerdose	5.-	")
2	1	5	Glasschalen	2.-	1911)
3	1	16	Besteller	0.60	")
4	1	2	Flaschen	3.-	")
5	1	1	Glasgarnitur 6 teil.	10.-	"	) sämtliche
6	1	1	Brunnenglas	3.-	"	) Sachen ge-
7	1	1	Japanschale	10.-	"	) braucht.
8	1	10	Wassergläser	1,20	1903)
9	1	14	Süßwein	0,70	1911)
9 0	1	5	Sektgläser	2.-	1903)
1	1	1	Sturzflasche mit Glas	2,50	")
2	1	1	Porzellansei	2.-	")
3	1	3	Bilder	9.-	1911)
4	1	8	Steingutteller	0,30	1916)
5	1	2	" -Tassen 8 kl. Tassen	0.25	")
6	1	3	" Platten	0.80	")
7	1	5	Bierbecher	0.20	")
8	1	1	Leuchter Messing	10.-	1911)
9	1	4	Ascher, 3 dito	0,30	1923)
10 0	1	1	Kanne	1.50	1916)

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
10 ¹	1	4	Vasen	0.70	1933	) Samtl. Sachen
2	1	1	Teekanne	1.50	1916	) gebraucht
3	1		kl. Bilder Tablette	10.-	1911)
4	1		altes Küchengeschirr	20.-	1920)
5	1	1	Esservice f. 12 Personen	68.-	1930	in der Inflationszeit gekauft
6	1	1	Nähmaschine Stoewer		1923	
7	1	1	Auflegematratten	150.-	1911	
8	1	2	Brücken, Bettupröpfung	150.-	"	
9	1	1	Teppich Vorwerk	150.-	1929	
11 0	1	1	Teppich Auflegematratten	150.-	1911	
1	1	2	Bilder 1 Kissen p. St.	160.-	1926)
2	1	2	Steppdecken	120.-	1911)
3	2	2	Kissen, 1 Brotkasten	40.-	1919)
4	1	1	Bilderalbum	8.-	1910)
5	1	1	Schreibmaschine Adler	100.-	1918)
6	1		Kissen, Bestecke u. zwmr		1911)
7	1	2	Haushaltsgegenstände		1911)
8	1	5	Paar Dessertgabeln & Messer		1911	) Es handelt sich um
9	1	1	Manage		"	) Hochzeits-
12 0	1	1	Korköffner		"	) u. Geburtstage
1	1	1	Traubenschere		"	) geschenke, so-
2	1	2	Huschkacker		"	) dass der Preis
3	1	2	kl. Schalen		"	) u. wert unbek-
4	1	4	kl. Gabeln		"	) ist. Alle Sach
5	1	1	Dase		"	) u. Gegenstände
6	1	1	Tortenheber defekt		"	) waren bereits
7	1	1	Zuckerklinge		"	) im Gebrauch
8	1	8	Korken		")
9	1	1	Buttermesser		")
19 2	2	2	Zuckerlöffel		")
1	1	8	Schälchen		")
2	1	1	Sieb		")
3	1	1	Heber		")
4	1	3	Brotkörbe		")
5	1	1/2 Dtz.	Messer & Gabeln		")
6	1	1	Teesieb		")
7	1	2	Eierbecher		")
8	1	1/2	Pat. Gabeln		")
9	1	1	Teewärmer		")
14 0	1	2	kl. Körbchen		")

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
14	1	1	Brotkorb mit Porzellan		1911)
2	1	1	Suppenlöffel		1911)
3	1	6	kl. Suppenlöffel		1911	) Es handelt sich
4	1	6	Gabeln		1911	) um Hochzeits-
5	1	1	Salatbesteck		1911	) und Geburtstags-
6	1	1	Tortenheber		1911	) geschenke, sodass
7	1	12	Obstbestecke		1911	) der Preis u. Wert
8	1	1	Fischbesteck		1911	) unbekannt ist.
9	1	2	Kompottlöffel		1911	) Alle Sachen und
15	0	12	Mokkallöffel		1911	) Gegenstände wa-
1	1	3	Tassenschalen			) ren bereits im
2	1	1	1 Toilettengarnitur 7 teil.			) Gebrauch.
3	1	12	Frühstücksringe)
4	1	12	Messer (Geflügelbesteck			(Es handelt sich
5	1	1	Schieber			(durchaus um
6	1	1	Käsebesteck			(Hochzeits-
7	1	12	Gabeln & Löffel			(geschenke, so-
8	1	7	Küchengabeln			(dass der Preis
9	1	3	Aufstellsachen			(und Wert nicht
16	0	9	Küchengabeln			(bekannt ist.
1	1	1	Schachtel Zuckerzangen			"
2	1	4	Kompottlöffel			"
3	1	2	Beilegegabeln aus Perlmutt			"
4	1	12	Fischlöffel			"
5	1	12	Obstmesser & Gabeln			"
6	1	1	Zuckerzange			"
7	1	3	Beilegelöffel			"
8	1	3	Glaszangen			"
9	1	12	kleine Gabeln			"
17	0	1	div. Glas-Untersätze			"

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
17	1	12	mittlere Löffel			Es handelt sich durchaus um Hochzeitsgeschenke, sodass der Wert und Preis nicht bekannt ist.
2	1	3	Kuchenheber			
3	1	2	Fantasielöffel			
4	1	2	Silberkränze			
5	1	24	Dessertmesser			
6	1	12	Gabeln		1911	
7	1	17	Löffel		"	durchweg um Ge-
8	1	1	Küchesteck		"	schenke anlässlich
9	1	12	Moksalöffel		"	unserer Hochzeit,
18	0	1	Serviettenring		"	sodass der Preis
1	1	7	kl. Gabeln		"	nicht bekannt ist.
2	1	2	Salzfässer		"	Alles bereits ge-
3	1	1	Salatbesteck		"	braucht.
4	1	1	Tortenschaufel		"	"
5	1	1	Messer, Gabel, Schieber		"	"
6	1	2	Silbertaschen		"	"
7	1	2	Manikurbestecke		"	"
8	1	1	Schere u. Fingerhut		"	"
9	1	1	Waschtopf u. Sinkochap	12.-	1926	Stüttl. Sachen
19	0	1	Werkzeugkasten	8.-	1912	gebraucht
1	1		Div. Küchensachen	10.-	1928	"
2	1		" " Toil "	3.-	"	"
3	1		Schreibtischgarnitur	25.-	1920	"
4	1		Hüh Toil. Utensilien	10.-	1922	"
5	1		Handkoffer u. Briefen	15.-	1930	"
6			Kochbücher u. Stricksachen			

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 22. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-116, 137, 139, 160, 163
(gestrichen Nr. 117-156, 158, 140, 149, 161-2, 164, 167, 168, 171-180) in das Ausland wird gemäß
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung untätig.
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts
unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 11. Juli 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2. / J. d. A. Leo

rotlicher J. A.

10/7
16

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von JudenBankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 15. Juni 1939.

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 551627

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg (Devisenstelle)
H a m b u r g 11.

Gr. Burstah 31.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

16. JUN 1939 Vm.

Betr.: F 39 - Leo Gottlieber.

/ Lt. anliegender Rechnung der Firma Wienbeck & Co. hat
Herr Gottlieber für die komb. Hausrat-Versicherung eine Zuschlags-
prämie vonRM 2.75 (Zwei 75/100)

zu entrichten.

Ich bitte um Ihre Genehmigung, dass dieser Betrag aus
dem Auswanderersperrkonto des Herrn Gottlieber bei der Deutschen
Bank Filiale Hamburg an die Firma Wienbeck & Co. bezahlt werden
darf.

Der Konsulent:

i.V. Dr. Edgar Israel Haas
Dr. Paul Israel Dahms.

Dr. D./Ma.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 39

1.) An Kassen der a/Doppel:

Einzelgenehmigung
gemäß § 4.2
Dev.-Gef. v. 12.12.38

F 39/297/39 -
IV - K. Kassen

Verfügung / Erwerb / Verschabung / Zahlung über.
von

Rh 2,75. - (i. h. ...)

Ab 21.6.
NR

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 19. JUN 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

27.2.39
i. d. R. H. 39
Leo Brähler
J. R.

19/6
ky

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 6. Juli 1939

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 551627

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisen-Stelle - ,

H a m b u r g .

Gr. Burstah 31

Betr.: F 39 - Leo Gottlieb er - .

In Sachen G o t t l i e b e r sind laut ^{Beifolgender} ~~Beifolgender~~
der Mitteilung der Devisen-Stelle an das Gerichtsvollzieheramt
zum Aktenzeichen Dev.Reg. Nr. 140/39 RM 20.28 Gebühren zu zahlen.

Ich bitte zu genehmigen,

dass dieser Betrag von mir ausgelegt
wird und mir aus dem Auswanderer-Sperr-
konto des Herrn Leo Gottlieb er bei der
Deutschen Bank, Fil. Hamburg auf mein
Konto bei der Deutschen Bank, Fil. Hamburg
überwieswn wird.

Der Konsulent:

Dr. Edgar Israel Haas

r./i.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle) 739

1) An Einsender a/ Doppel

Einzelgenehmigung

gemäß S. 14.2

Dev.=Gcf. v. 12. 12.38

39/399/39
IV - N. Milamie

Verfügung / Erwerb / ~~Verfendung~~ / Zahlung ^{über} von

Dec 28 (1894)

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 10. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devijenstelle)

~~Im Auftrag~~

2. / 7. H. A. Akle tea Ev. H. Ober

24.

1077
Lm

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden

Bankkonto: Deutsche Bank. Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 26. Juli 1939

Gr. Theaterstraße 34
Fernsprecher: Büro 343051 und 343052
Privat 551627

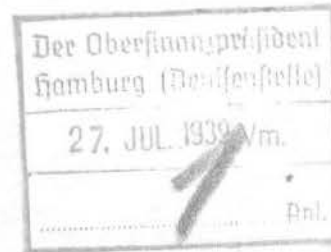
Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
- Devisenstelle - ,

H a m b u r g

Gr. Buerstah 31



Betr.: F 39 - Leo Gottlieber -

In Sachen G o t t l i e b e r überreiche anbei
die dort erteile Genehmigung vom 26. Juni 1939 betreffend Kiste
versilberter Haushaltsgegenstände.

Da die gesetzte Frist zur Versendung inzwischen
abgelaufen ist, bitte ich höflichst,

die Gültigkeit der Genehmigung bis zum
1. September 1939 zu verlängern.

Der Konsulent:

Dr. Edgar Israel Haas

a./i.

1./ Erbk. 28.7.39
L. d. A.

3. A.

2877
m

DR. EDGAR ISRAEL HAAS
Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Hamburg
-Devisenstelle-

Hamburg 11.
Gr. Burstah 31.

HAMBURG 36, den 30. Juni 1939

Gr. Theaterstraße 34
Fernsprecher: Büro 343051 und 343052
Privat 551627

StA HH/OFP 314-15 / E782 - 39

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
1. JUL. 1939 Vm.
Anl.

F 19 Vermerk.

Lh. Schreiben Bullant Bentheim
O. 17.39. - D vom 23.6.39 an Deutsche
Bk. Fil. Hamburg. - 1 Ring weniger -
Dr. Haas am 9.8.39 telefon. besuch -
richtigf. Ha.

F.39.Betr:Leo Gottlieber.

In Sachen Gottlieber sind die im diesseitigen Antrag vom
10.Mai 1939 erwähnten Wertsachen jetzt bei der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg in Hamburg eingetroffen.

Da die übrigen Wert- und Silbersachen bei der Firma J.Georg
C l a s e n, Hamburg 11, Kleine Johannisstr.2 sich befinden, bitte ich
zu genehmigen, dass die Deutsche Bank Filiale Hamburg in Hamburg,
die aus Bentheim empfangenen Wertgegenstände, nämlich

- 1. goldene Herrenuhr mit Kette u. Zigarrenabschneider
- 1 Krawattennadel mit Perle
- 1 gold. Ring mit Stein

an die Firma J.Georg Clasen, Hamburg 11, Kl. Johannisstr.2
zwecks Verpackung und Versiegelung mit der Maßgabe abgibt,
dass über sie nur mit Genehmigung der Devisenstelle
verfügt werden darf.

Der Konsulent:
Dr. Edgar Israel Haas

aw.

F 19. Leo Gottlieber ist Jude. Technischer Haas -
angehöriger, daher nicht freigegeben
Ha 22/7/39

1 Tag	2 Name und Wohnort des Empfängers der Zahlung	3 Betrag		4 Eintragender
		in Fremdwährung	umgerechnet in R.M. Pf.	

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

F 19.

Hamburg, den 15. Juli 1939.

1/ Herr

Dr. Edgar Israel Haas

Konsulent

Hamburg 36

Apr. Fleeterstr. 34.

Betr. Ihren Auftrag vom 30. Juni 1939
wegen Leo Gottlieb.

Bevor ich zu Ihrem Auftrag vom 30. Juni 1939 Stellung nehmen kann, wollen Sie mir mitteilen, ob die Absicht besteht, die Wertpapiere des Herrn Leo Gottlieb, die bei der Deutschen Bank filiale Hamburg, bzw. bei der Firma F. Georg Glaser, Hamburg 11, Kl. Johannisstr. 2 lagern, gegen Devisen einzulösen. Zu diesem Falle bin ich bereit, ausnahmsweise einen Vorbescheid zu erteilen. Der Schätzwert wird jedoch von mir ernaunt. Sofern ~~jetzt~~ schon jetzt feststeht, dass eine Einlösung gegen Zahlung nichtambienpflichtiger Devisen nicht in Frage kommt, sind die Wertgegenstände unverzüglich an die öffentliche Auktionsstelle abzuliefern. Die Verkaufsabrechnung ist mir einzureichen.

In der Antwort wollen Sie mein obiges Geschäftszettel F 19 angeben.

2/ Woch. bei F 19.

zu übertragen

F. J.

17. JUL 1939
26. 7. 39
24. 7. 39
Ha

[illegible]

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von JudenBankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 20. Juli 1939.

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 651627

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
21. JUL. 1939 Vm.
..... Pnl.

F.19. Leo Gottlieber.

In Sachen Leo Gottlieber habe ich Ihr Schreiben vom
15.cr. erhalten.

Wie aus meinem an die Devisenstelle gerichteten
Antrag vom 10.5.1939 (F.39 /39218/39) hervorgeht, sind die Eheleute
Gottlieber tschechoslovakischer Nationalität. Die Eheleute G. beab-
sichtigten daher, die in meinem Antrag vom 30.6.1939 erwähnten Wert-
gegenstände mit ihren anderen Silbersachen nach ihrem jetzigen Wohn-
sitz London befördern zu lassen. Bezüglich der anderen Silbersa-
chen ist die Genehmigung bereits erteilt.

Mit Rücksicht auf die Ausländer-Eigenschaft der
Eheleute Gottlieber bitte ich daher, meinem Antrage vom 30.6.1939
stattzugeben.-

Sobald die Sachen beim Juwelier Clasen sind, werden
diese dort ebenfalls verpackt und versiegelt und zwecks Genehmigung
zur Ausfuhr eingereicht.

Der Konsulent:

Dr. Edgar Israel H a a s

a/c

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 27. Juli 1939.

Gr. Theaterstraße 34

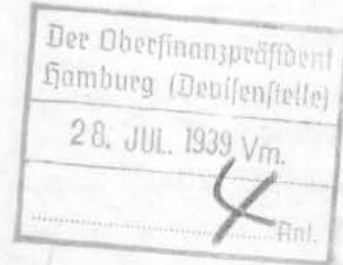
Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 551627

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den Herrn
Oberfinanzpräsidenten Hamburg
-Devisenstelle-

H a m b u r g 11.
Gr. Burstah 31.



F.39 Eheleute Leo Gottlieber.

In vorstehender Sache nehme ich auf mein Schreiben vom 20. Juli 1939 Bezug. In diesem Schreiben ist mir insofern ein Irrtum unterlaufen, dass als angegeben ist, dass eine Genehmigung bezüglich anderer Silbersachen vorliegt. Die vorliegende Genehmigung bezieht sich lediglich auf die versilberten Sachen.

// Bezüglich der Silbersachen überreiche ich anbei ein Verzeichnis des Juweliers Clasen in doppelter Ausfertigung.

// Wie ich ferner von meinen Auftraggebern aus London höre, haben diese jetzt die polnische Staatsangehörigkeit. Aus den beigelegten Unterlagen geht hervor, dass Leo Gottlieber das Heimatsrecht in der polnischen Gemeinde Lonkau besitzt. Ich darf annehmen, dass mit Rücksicht hierauf der Versendung der Wertsachen nichts im Wege steht und das Schreiben vom 15. Juli damit seine Erledigung gefunden hat.

aw.

Der Konsulent:
Dr. Edgar Israel Haas

43

Uebersetzung aus dem polnischen

Land: Schlesien (Olsagebiet)

Bezirk : Feistadt /Frystat)

Heimatschein

Gemeinde: Gemeindevorstand Lonkau

es wird bestaetigt, dass

L E O G O T T L I E B E R

Beruf

geboren 25.III.1879

Religion: irsreal.

Stand: verheiratet

besitzt in dieser Gemeinde das Heimatsrecht

in Lonkau, 5.XI. 1928

Gemeinderat

Karol Lorys

Gemeindevorsitzende

Kokotek Rudolf

eigenhaendige Unterschrift

L. m.

/

Nachschrift

Gemeinde Lonkau

Hiermit wird bescheinigt, dass Leo Gottlieber nach Lonkau/Polen
geb. 25. III. 1879 zuständig ist, dessen Vater durch seine
Geburt bereits nach dort zuständig war, ebenfalls auch sein
Grossvater war in Lonkau zuständig.

Am 1.1.1914 hatten Sie Heimatszuständigkeit nach Lonkau /Polen .

10. VIII. 1938

Gemeindeamt Lonkau

Gemeindeaeltester
Kokotek Rudolf



Rudolf Kokotek

Komisarz Rządowy w
Łąkach

Łąki, dnia 24-7 1939

44

Potwierdza się że Gmina Łąki, powiat Frysztat należy do
Państwa Polskiego.

Komisarz Rządowy:



Konrad Rudy

J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen

Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport

Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09
Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

Sch.

HAMBURG 11, den 20. Juni

1939

Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die

Devisenstelle, in Hamburg

Die nachstehenden Silbergegenstände habe ich für
Herrn Leo Gottlieb, London, verpackt & versiegelt
lt. beifolgendem Siegelabdruck:

Paket Nr: 718

12 Serv. - Ringe 140.gr.....	RM: 4.20
12 Eislöffel 204 gr.....	" 6.12
1 Salatbesteck 180 gr.	" 5.40
1 Tortenheber 95 gr.	" 2.85
1 Fisch Vorlegebesteck 200gr.	" 6.--
6 Esslöffel 300 gr.	" 9.--
6 do. 350 gr.	" 10.50
6 Essgabeln 350 gr.	" 10.50
6 do.	" 10.50
6 Essmesser ...cr. 70 gr.	" 2.10
1 Confektschälchen 55 gr.	" 1.65
4 Serv. - Ringe 75 gr.	" 2.25
1 Puderdose cr. 30 gr.	" --.90
1 Bonbondose 40 gr.	" 1.20
1 Nippes-Stuhl 50 gr.	" 1.50
1 Tortenheber 45 gr.	" 1.35
1 Terrinenlöffel 190 gr.	" 5.70
1 Kartenschale 65 gr.	" 1.95
1 Handtasche 300 gr.	" 9.--
1 do. 155 gr.	" 4.65
1 Börse 95 gr.	" 2.85
1 Halskette 30 gr.	" --.90
1 Brosche 5 gr.	" --.15
1 Bleistift cr. 5 gr.	" --.15
1 Gebäckzange 95 gr.	" 2.85
2 Silbersträusse zus. 15 gr.	" --.45
1 Brotkorb 250 gr.	" 7.50
1 do. 460 gr.	" 13.80
4 Teelöffel 150 gr.	" 4.50
8 do. 260 gr.	" 7.80
6 Essgabeln 400.gr.....	" 12.--
2 Compottlöffel 150 gr.	" 4.50

Transport RM:154.77

JUWELIER CLASEN

Hamburg, Kl. Johannisstr. 2

Betr.: Herrn Leo G o t t l i e b e r , London

Blatt II.

	Transport RM:	154.77
12 Dessertlöffel 585 gr.	"	17.55
1 Breischieber 25 gr.	"	---.75
1 Zuckerzange 25 gr.	"	---.75
1 do.	"	---.75
2 Zuckerschaukeln zus. 60 gr.	"	1.80
1 grosser figürlicher Löffel 85 gr.	"	2.55
2 Confektschälchen 100 gr.	"	3.---
3 Teeglashalter zus. 240 gr.	"	7.20
2 Compottlöffel 100 gr.	"	3.---
1 Bügelkörchen 70 gr.	"	2.10
1 Körbchen 60 gr.	"	1.80
1 Zuckerkorb m. Glaseinsatz 80 gr.	"	2.40
9 teilg. Manicuregarnitur cr. 50 gr.	"	1.50
1 Senflöffel 2 gr.	"	---.06
1 Schuhanzieher		
1 Schuhknöpfer		
1 Handschuhweiter, vorne Stahl zus. cr. 25 gr.	"	---.75
2 Salzfässer m. Silberrand		
2 Salzlöffel zus. cr. 15 gr.	"	---.45
1 Nagelpolierer cr. 15 gr.	"	---.45
1 Traubenschere vorne Stahl cr. 15 gr. ..	"	---.45
17 Teelöffel 315 gr.	"	9.45
12 Mocalöffel 120 gr.	"	3.60
8 Esslöffel 560 gr.	"	16.80
1 Butter & Käsebesteck		
2 Beleggabeln vorne Stahl zus. cr. 40 gr.	"	1.20
11 Dessertmesser cr. 150 gr.	"	4.50
12 do. cr. 165 gr.	"	4.95
12 Essmesser cr. 280 gr.	"	8.40
1 Gabel		
1 Zuckerlöffel, vorne Stahl	"	---.60
12 Obstmesser vorne Stahl cr. 110 gr.	"	3.30
12 Obstgabeln " " "	"	6.30
1 Butter & Käsebesteck		
2 Gabeln, vorne Stahl	"	1.20
12 Obstmesser m. Silberklinge 380 gr.	"	11.40
12 Obstgabeln 320 gr.	"	9.60
1 Haarbürste cr. 60 gr.	"	1.80
1 Handspiegel cr. 100 gr.	"	3.---
1 Schuhknöpfer cr. 10 gr.	"	---.30
1 Schuhanzieher cr. 10 gr.	"	---.30
1 Kamm m. Silberbeschlag cr. 10 gr.	"	---.30
1 Andenkenlöffel cr. 20 gr.	"	---.60
12 Essgabeln 900 gr.	"	27.---
12 Esslöffel 900 gr.	"	27.---
12 Dessertgabeln 585 gr.	"	17.55

RM: 361.23

Ausserdem: 1 versilb. Mocalöffel.



Sachverständiger

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden

Kennkarte J-Hamburg B. 092 39

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 22. September 1939

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

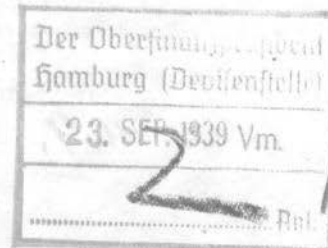
Privat 551627

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle),

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31



Betr.: F 39 Eheleute Leo Gottlieber.

In Sachen Gottlieber sind für September an Lagergeld Rm. 9.--
laut anliegender Rechnung zu bezahlen.

Ich bitte höflichst zu genehmigen,

daß diese Rm. 9.-- vom Auswanderersperrkonto Leo Gottlieber
bei der Deutschen Bank in Hamburg an die Firma Berthold
Jacoby Inh. Paul Meier, Hamburg, Hoheluftchaussee 153,
überwiesen werden.

Der Konsulent:

Dr. Edgar Israel Haas

a./g.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

740 (Devisenstelle)

1) in Einsender 4 Doppel

Einzelgenehmigung

F 40/ 40142/39

gemäß § 141/15

Dev.-Gef. v. 12.12.38

IV - Groß Brit.

Verfügung / Erwerb / Verschaffung / Zahlung über
von

RM. 9.- (neun)

1. Aufl.

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 26 SEP 1939

2) 3 A. A. bei F:

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

M. Leo Israel
Gottlieben & Fran,
England

[Signature]

[Signature]

26.9.39
1. Aufl.

DR. EDGAR ISRAEL HAAS

Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden
Kennkarte J: Hamburg B. 092 39
Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 28. September 1939

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 551627

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
29. SEP. 1939 Vm.
Anl.

Betr.: F 39 Eheleute Geo Gottlieber.

/ In Sachen Gottlieber sind laut anliegender Rechnung für
Transport von 2 Paketen Silber Rm. 3.-- an die Firma Berthold Jacoby
zu zahlen.

Ich bitte zu genehmigen,

daß diese Rm. 3.-- vom Auswanderersperrkonto Leo Gottlieber
bei der Deutschen Bank in Hamburg an die Firma Berthold
Jacoby, Hamburg, Hoheluftchaussée 153, überwiesen werden.

Der Konsulent:
Dr. Edgar Israel Haas

a./g.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

F 40 (Devisenstelle)

1) An Einsender auf Doppel

Einzelnegenehmigung

F

40/40190/39

gemäß § 14. + 15

Den.-Gef. v. 12.12.38

IV - Groß Br/L

Verfügung / Erwerb / Verschöndung / Zahlung über
von

RM. 3.- (drei)

ab 4.10.39
1. Aufl. HA

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.


Hamburg, den

- 3. OKT 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Im Auftrag

1/3 d. A. bei F:
Mkte Leo Gottlieb,
England.

Man. 

DR. EDGAR ISRAEL HAAS
Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden
Kennkarte J Hamburg Nr. B. 09239

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

HAMBURG 36, den 9. Oktober 1939

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 551627

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)	
10. OKT. 1939 m.	
2 Rnl.	

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle),

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

Betr.: F 39 Eheleute Leo Gottlieber.

/ In Sachen Gottlieber sind laut anliegender Rechnung vom
6.10.39 für Schätzung Rm. 40.-- an den Juwelier Clasen zu zahlen.

Ich bitte zu genehmigen,

daß der Betrag von Rm. 40.-- vom Auswanderersperrkonto
Leo Gottlieber bei der Deutschen Bank an Juwelier Clasen,
Bankkonto: J.G.Clasen, Commerz-und Privat-Bank A.G., Hamburg,
überwiesen wird.

Der Konsulent:

Dr. Edgar Israel Haas

a./g.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

FH (Devisenstelle)

1) An Edmsander an d. Doppel

Einzelgenehmigung

F

40/40202/39

gemäß § 14 Abs. 1

Dev.-Gef. v. 12.12.38

10 - Groß Britanien

Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung über
von

RM. 40.- (Vierzig) —

wie umseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

11. OKT 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2/3 A. A. bei F.
Hr. Leo Göttsche
1 Fran., Engla.

15. Feb. 40

Einzelgenehmigung
Im Auftrag

DR. EDGAR ISRAEL HAAS
Konsulent

Zugelassen nur zur rechtlichen
Beratung und Vertretung von Juden
Kennkarte J Hamburg Nr. B. 09239

Bankkonto: Deutsche Bank, Filiale Hamburg
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 73856

Dr. Edgar Israel Haas, Hamburg 36,
Gr. Theaterstr. 34

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle),

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

HAMBURG 36, den 14. Oktober 1939

Gr. Theaterstraße 34

Fernsprecher: Büro 343051 und 343052

Privat 551627

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)	
16. OKT. 1939	Am.
Rnl.	

Betr.: F 39 Eheleute Gottlieber.

/ In Sachen Gottlieber sind laut anliegender Rechnung
vom 4.10.39 an Lagergeld 1939 für das 4. Quartal Rm. 27.-- an die
Firma Berthold Jacoby Inh. Paul Meier zu bezahlen.

Ich bitte zu genehmigen,

daß der Betrag von Rm. 27.-- vom Auswanderersperrkonto
Leo Gottlieber bei der Deutschen Bank an die Firma
Berthold Jacoby Inh. Paul Meier, Hoheluftchaussée 153
überwiesen wird.

Der Konsulent:
Dr. Edgar Israel Haas

a./g.